

www.e-rara.ch

[Neujahrsblatt der Constaffler und Feuerwerker im Zeughaus]

Von Proportion u. Gattung der Stuken nach ihrem End-Zweck u. Gebrauch; item von den Zierathen derselben

Bullinger, Johann Balthasar

Zürich, 1753

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: KK 179: 66

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-65396>

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien - von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material - from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes - des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Batterie-Stücke.

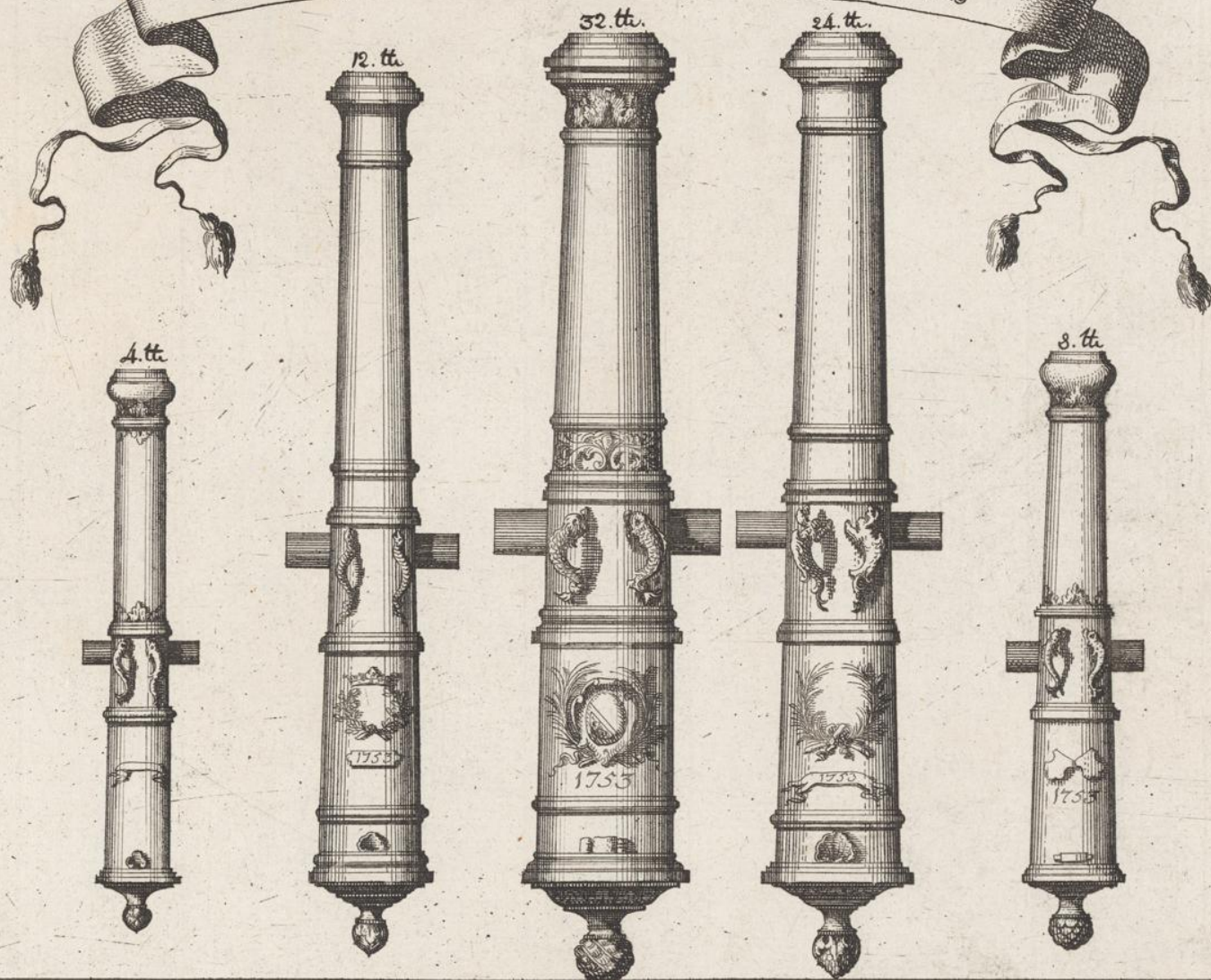
Gewicht der Kugel	Länge nach Caliber	Macht nach Schuß			
		100	200	300	400
52. tt.	18.	10.	3.	10.	6.
24. —	20.	10.	3.	3.	4.
16. —	22.	9.	11.	9.	4.
12. —	24.	9.	11.	2.	—

Feld-Stücke.

8. —	18.	6.	6.	1.	6.
6. —	20.	6.	6.	9.	—
4. —	22.	6.	3.	9.	4.



Von Proportion u. Battung der Stücke nach ihrem End-Zweck u. Gebrauch; item von den Tierathen derselben.



Kugelm. wt.	So ist der Caliber		
	100	200	300
32. tt.	6.	10.	7.
24. —	6.	3.	2.
16. —	5.	5.	4.
12. —	4.	11.	7.
8. —	4.	4.	1.
6. —	3.	11.	3.
4. —	3.	5.	4.



Anmerkung über die zwei ersten Aufgaben.
In denselben ist gezeiget worden, wie Stücke nach Vollem und Geschwächtem Gut aufzurichten, auch wie selbige in einer anständigen Form vorzustellen. Die Künstler aber vermagten sich nicht, nur nach einer Art die Stücke anzugeben, sondern, obgleich sie dem Caliber, die Länge u. Dike der Stücke meistens beybehalten, so lieren sie selbige doch ganz ungleich aus, dan bey den einen ist anderst die ganze Verstärkung, anderst sind die Trnaben u. Delphinen, u. anderst die Schilte der Eigenthums-Decken, &c. wie solches bey obstehenden Figuren in mehrerem dinsten.

Dritte Aufgabe.

Den Unterschied der Stücke, u. derselben Proportion zu wissen.
Alle Stücke werden überhaupt in zwei Battungen eingetheilt, als nemlich in Batterie-Stücke u. in Regiment- oder Feld-Stücke. Jene werden gebraucht

in u. vor den Festungen u. Schanden-Verkern, Breche darnit zuschicken, zu tauren, große Kugeln u. starke Brustwehren über einen Hauffen zuwerfen &c. Hier zu werden Stücke erfordert, welche 52. 24. 16. u. wenigstens 12 tt. Eisen schießen, u. haben an Metall meistens Voll-Gut. Diese hingegen die Feld-Stücke schießen 4. 6. bis 8 tt. Eisen, u. werden, weil sie leicht fortzubringen bey den Regimentern den ersten Anfall zu verhindern, & gebraucht, dann auch an Metall geschwächt; u. theils mit Kugeln, wann der Feind vorweitem, theils aber mit Cartuschen, wann dieser nahe ist, geladen. Es werden auch dieser Zeit so wol die Batterie- als Feld-Stücke 18. 20. 22. bis höchstens 24. Caliber lang gemacht, u. jede Battung dieser Stücke nach der ersten u. zweyten Aufgabe u. derselben Anmerkung aufgerissen. Feld-schlangen, welche ehedem 30. bis 40. Caliber lang gemacht worden, werden selten mehr gebraucht. Damit aber der Liebhaber die heut

zu Tag gewöhnliche Proportion der Stücke sehe, so sind 5. Battungen mit verschiedenen Tierathen in diesem Kupfer vorgestelt, u. die Größe des Calibers nach dem hiesigen Gewicht, auch ihre Länge so wol nach dem Caliber als dem Züricher Schuh in nebenstehenden Tabellen beygesetzt.

Anmerkung.

Der Züricher Schuh, nach welchem die Länge der Stücke u. derselben Caliber hier angezeiget stehen, wird eingetheilt in 12. Sol, der Sol in 12. puncten, der punct in 12. Secunden, gleich oben die Linie A B diesen Schuh nach seiner Größe vorstelt. Das Züricher Pfund aber, nach welchem die Kugeln gewogen u. mit dem Caliber proportioniret werden, haltet 18. Unzen oder 36. Loth.

J. B. Bullinger. f.

Vorabgegeben von der Befehltschaft der Soustaben u. Feuer-Verkern in Zürich auf das Jahr 1755.

